

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates (Auszug)

Waldshut-Tiengen,
13. Dezember 2021

Beginn der Sitzung: 18:05 Uhr
Ende der Sitzung: 20:55 Uhr

Ort: Waldshut, Öffentliche
Stadthalle Sitzung

Zu Beginn der Sitzung stellt Oberbürgermeister Dr. Frank auf Nachfrage fest, dass es keine Einwendungen zum Protokoll der letzten Sitzung gibt.

Der Oberbürgermeister informiert darüber, dass ihn zur heutigen Tagesordnung ein Antrag der FW-Fraktion erreicht habe, wonach TOP 3 „Grundstücksvermietung an Stadtwerke GmbH“ von der Tagesordnung abgesetzt werden soll. Der Oberbürgermeister erläutert, dass es beim heutigen Beschluss lediglich um den Mietvertrag mit der Stadtwerke GmbH und den Anschluss an das Blockheizkraftwerk gehe und weist darauf hin, dass Herr Pflüger das Vorhaben beim Tagesordnungspunkt vorstellen werde.

Stadtrat Thomas Hilpert, FW-Fraktion, begründet den Antrag seiner Fraktion damit, dass Stadtrat Zeitz, der heute verhindert sei, als Fachmann für solche Heizanlagen in die Planung mit einbezogen werden soll. Oberbürgermeister Dr. Frank wendet ein, dass sich dadurch der Zeitplan mit Blick auf den Anschluss der in der Breitenfelder Straße entstehenden Wohnbebauung verschieben würde.

Nach weiterer Erörterung lässt der Oberbürgermeister über den Vertagungsantrag der FW-Fraktion abstimmen.

Beschluss (Vertagungsantrag FW-Fraktion):

Der Gemeinderat beschließt, TOP 3 „Grundstücksvermietung an Stadtwerke Waldshut-Tiengen GmbH und Anschluss der Johann-Peter-Hebelschule an geplantes Blockheizkraftwerk“ von der Tagesordnung abzusetzen und zu vertagen.

Abstimmungsergebnis:

bei 5 Ja-Stimmen
und 14 Nein-Stimmen
mehrheitlich abgelehnt

Bürgermeister Baumert berichtet über die vorausgegangene Sitzung des Bau- und Umweltausschusses.

136.

Fragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen.

137.

Gemeinsamer Gutachterausschuss WT-Ost: Beschluss Gebührensatzung

Oberbürgermeister Dr. Frank führt in das Thema ein und erteilt Geschäftsstellenleiter Tobias Beck das Wort, der die Gebührensatzung erläutert und Fragen aus dem Gremium beantwortet.

Stadtrat Peter Kaiser, CDU-Fraktion, weist darauf hin, dass die Gebührensätze – entgegen einem diesbezüglichen Hinweis in der Sitzungsvorlage – nicht mit den Beträgen in Bad Säckingen übereinstimmen würden.

Stadträtin Adelheid Kummle, FW-Fraktion, bemängelt, dass in der Gebührensatzung die weibliche Form fehle. Dies solle – auch mit Blick auf die heute zum Beschluss vorliegende Geschäftsordnung – vom Gemeinderat grundlegend besprochen werden. Oberbürgermeister Dr. Frank möchte dieses Thema separat behandelt haben.

Nach weiterer Erörterung

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die beigelegte Gutachterausschuss-Gebührensatzung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

Die Sitzungsvorlage ist dem Protokoll beigelegt.

138.

Grundstücksvermietung an Stadtwerke Waldshut-Tiengen GmbH und Anschluss der Johann-Peter-Hebelschule an geplantes Blockheizkraftwerk:

Beschluss

Oberbürgermeister Dr. Frank führt in das Thema ein und weist auf die zugesandten ergänzenden Unterlagen hin.

Stadtwerke-Geschäftsführer Siegfried Pflüger stellt das Projekt vor und beantwortet Fragen aus dem Gremium.

Stadträtin Claudia Hecht, SPD-Fraktion, möchte, dass in den Beschluss auch der Anschluss des neu zu errichtenden Kindergartens aufgenommen werde. Der Oberbürgermeister antwortet, dass für ihn der Anschluss des Kindergartens mit eingeschlossen sei.

Stadträtin Claudia Linke, GRÜNE-Fraktion, möchte, dass eine Wertsicherungsklausel in den Mietvertrag aufgenommen werde. Sachbearbeiterin Birgit Lusansky, Kämmerei-Liegenschaften erläutert, dass in den Mietverträgen standardmäßig eine Anpassung an die Lebenshaltungskosten nach 2 Jahren vorgesehen sei. Herr Pflüger antwortet, dass man über eine Wertsicherungsklausel reden könne.

Nach weiterer Erörterung

Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschließt, eine Teilfläche von ca. 700 m² des Grundstückes Flurstück Nr. 722 der Gemarkung Tiengen (im beigelegten Plan als Variante 4 ausgewiesen) an die Stadtwerke Waldshut-Tiengen GmbH für die Dauer von 20 Jahren mit einer Verlängerungsoption von jeweils 5 Jahren zu vermieten und beauftragt den Bereich Liegenschaften einen entsprechenden Mietvertrag einschließlich Wertsicherungsklausel abzuschließen.
2. Der Gemeinderat beschließt, die Johann-Peter-Hebel-Schule sowie den dort entstehenden Kindergarten an das Wärmenetz anzuschließen und beauftragt die Verwaltung, alle notwendigen Schritte zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

Die Sitzungsvorlage und die ergänzenden Pläne sind dem Protokoll beigelegt.

139.

**Erweiterung der Hortförderung:
Beschluss**

Oberbürgermeister Dr. Frank erläutert die Sitzungsvorlage.

Stadträtin Nathalie Rindt, CDU-Fraktion, schlägt mit Hinweis auf die zunehmende Bedeutung der Ganztagsbetreuung vor, über eine Fortführung der Hortförderung zeitnah und nicht erst im Sommer 2023 zu beraten. Nach weiterer Erörterung

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Erweiterung der Hortförderung wie dargestellt. Die neuen Zuschussrichtlinien gelten befristet bis 31.12.2023.

Spätestens im 1./2. Quartal 2023 wird über den dann aktuellen Stand in der Schulkindbetreuung berichtet und ein Vorschlag für die Fortführung der Hortförderung vorgelegt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

Die Sitzungsvorlage ist dem Protokoll beigelegt.

140.

**Haushalt 2022 und Wirtschaftsplan 2022 Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung:
a) Beschluss Haushaltssatzung 2022**

Oberbürgermeister Dr. Frank verweist auf die stattgefundene Vorberatung im Verwaltungs- und Sozialausschuss sowie auf die zugesandte und ausgegebene Tischvorlage.

Kämmerer Martin Lauber erläutert die sich aufgrund neuer Orientierungsdaten seit der Vorberatung ergebenden Änderungen und deren Auswirkungen auf die Eckdaten des Haushaltsplans anhand einer Präsentation.

Die Redebeiträge der Sprecherinnen und Sprecher der Stadtratsfraktionen sind dem Protokoll als Anlagen beigelegt.

Änderungsanträge wurden keine gestellt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den Haushaltsplan für das Jahr 2022 mit den gemäß Tischvorlage vorgelegten Änderungen.

Der Gemeinderat beschließt die beigelegte Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

Die Tischvorlage ist dem Protokoll beigelegt.

b) Beschluss Wirtschaftsplan 2022

Oberbürgermeister Dr. Frank verweist auf die stattgefundene Vorberatung im Bau- und Umweltausschuss, der laut Bürgermeister Baumert Zustimmung empfehle.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Feststellung des Wirtschaftsplans für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung für das Jahr 2022 gemäß Anlage.

Der Gemeinderat beschließt, zum Ausgleich der Gebührenüberschüsse aus Vorjahren im Wirtschaftsplan 2022 Erträge beim Sachkonto 3582200 „Auflösung von Gebührenüberschüssen aus Vorjahren“ in Höhe von 143.847 € einzustellen und somit auszugleichen. Die restlichen Überschüsse in Höhe von 629.401,83 € werden auf die Folgejahre vorgetragen.

Die Berechnungsgrundlagen für die Abwassergebühren werden zur Kenntnis genommen, der Preis für die Abwasserbeseitigung für das Jahr 2022 bleibt bei 2,25 € je m³ Schmutzwasser und 0,40 € je m² versiegelte Fläche bestehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

141.

Neufassung Geschäftsordnung: Beschluss

Oberbürgermeister Dr. Frank erläutert die Sitzungsvorlage und das Ergebnis der Vorberatung im Verwaltungs- und Sozialausschuss.

Klaus Teufel, Geschäftsstelle Gemeinderat, erläutert die seit der Vorberatung aufgrund eines Schriftwechsels mit den Stadträtinnen Adelheid Kummle und Claudia Linke vorgenommenen Änderungen.

Stadträtin Adelheid Kummle, FW-Fraktion, möchte, dass das Gendern auch auf andere Bereiche ausgedehnt wird.

Stadtrat Dr. Philipp Studinger, CDU-Fraktion, möchte Bild- und Tonaufnahmen nicht grundsätzlich ausgeschlossen haben, sondern lediglich bei Abstimmungen und Wahlen, so wie vom Verwaltungs- und Sozialausschuss empfohlen.

Nach weiterer Erörterung schlägt Herr Teufel vor, die von Stadträtin Kummle heute per Mail zugesandten Korrektur- und Verbesserungsvorschläge in die zu beschließende Fassung zu übernehmen. Hiergegen gibt es keine Einwände.

Oberbürgermeister Dr. Frank lässt zunächst über den weitergehenden Antrag (Bild-, Film- und Tonaufzeichnungen sind nur ausnahmsweise zulässig) abstimmen.

1. Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt für § 16 Abs. 4 der Geschäftsordnung, dass Bild-, Film- und Tonaufzeichnungen während der Sitzung nicht zugelassen sind und über Ausnahmen der/die Vorsitzende nach Anhörung der anwesenden Mitglieder des Gemeinderates bzw. Ausschusses entscheidet.

Abstimmungsergebnis:

23 Ja-Stimmen

2 Nein-Stimmen

Damit ist dem Verwaltungsantrag mehrheitlich zugestimmt, sodass sich eine Abstimmung über den Antrag von Stadtrat Dr. Studinger erübrigt.

2. Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den beigefügten Entwurf der Geschäftsordnung für den Gemeinderat Waldshut-Tiengen zum 01.01.2022.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

142.

Sanierung Hochrhein-Gymnasium Waldshut: Bewilligung überplanmäßiger Ausgaben Fachbereich Physik

Bürgermeister Baumert begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Schulleiter Dr. Markus Funck sowie Architekt Gerold Müller und erläutert die Sitzungsvorlage.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt zur Finanzierung der Mehrkosten für den Fachbereich Physik 3. OG eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 70.000 €. Die Deckung erfolgt wie folgt:

- 50.000 € Theodor-Heuss-Schule KS:10102002; KT: 21100100; SK: 4211000
- 20.000 € Hochrheingymnasium (Sanierung Klassenzimmer 3. OG)
KS:10102007; KT: 21100600; SK: 4211000

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

143.**Neubau Feuerwehrhaus mit KiTa Waldshut:
Vergabe Schlosserarbeiten**

Bürgermeister Baumert erläutert die Sitzungsvorlage und stellt den Baufortschritt anhand einer Bild-Präsentation vor. Insbesondere erläutert er die Gründe für die entstehenden Mehrkosten gemäß beigefügter Tischvorlage. Auf Nachfrage von Stadträtin Antonia Kiefer, GRÜNE-Fraktion, ob man die Pergola nicht mit einem anderen Material umplanen könne, antwortet Bürgermeister Baumert, dass dies aus Sicherheitsgründen nicht möglich sei.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, das Gewerk Schlosserarbeiten gemäß dem Vorschlag der Verwaltung an die Firma Metallbau Ganzmann zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

22 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen

144.**Spenden**

Oberbürgermeister Dr. Frank verliest Spenden gemäß beigefügter Zusammenstellung.

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt die Entgegennahme und Weiterleitung der in beigefügter Zusammenstellung aufgeführten Spenden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

145.**Bekanntgaben****Beschlüsse aus nichtöffentlichen Sitzungen**

Protokollführer Klaus Teufel gibt die in nichtöffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüsse des Gemeinderates vom 12.07.2021, 26.07.2021, 27.09.2021, 18.10.2021 und 15.11.2021 sowie des Verwaltungs- und Sozialausschusses vom 15.11.2021 gemäß beigefügter Zusammenstellung bekannt.

Verschiedenes

Kunstrasenplätze

Stadträtin Adelheid Kummle, FW-Fraktion, möchte im Zusammenhang mit den an den Kunstrasenplätzen eingetretenen Schäden nachfolgende Fragen geklärt haben:

- wie wurde durch die Hersteller über dieses Problem informiert?
- wann sind die Beschädigungen zum ersten Mal aufgefallen?
- wann ist die Herstellergarantie ausgelaufen?
- was sagen die Hersteller zur eingetretenen Lage?

Außerdem regt sie eine Besichtigung der Kunstrasenplätze durch den Gemeinderat an.

Oberbürgermeister Dr. Frank antwortet, dass – wie bereits von ihm angekündigt – ein Gutachten beauftragt werde, wo genau diese Fragen geklärt werden sollen.

Neue Bushaltestelle Eichholzstraße

Stadträtin Anette Klaas, FDP-Fraktion, fragt nach, ob die neue Bushaltestelle in der Eichholzstraße auch so angelegt werden soll, wie die Bushaltestelle bei der KiTa. Oberbürgermeister Dr. Frank bejaht dies.

Hangrutsch Kalvarienbergstraße

Stadträtin Anette Klaas, FDP-Fraktion, erkundigt sich, wie man mit dem Hangrutsch in der Kalvarienbergstraße im Bereich der Serpentine umgehe und ob man schon untersucht hätte, wem das betreffende Grundstück gehöre. Oberbürgermeister Dr. Frank sagt eine Überprüfung und schriftliche Beantwortung zu.

Beleuchtung Bahnhausunterführung Waldshut

Stadtrat Dr. Philipp Studinger, CDU-Fraktion, teilt mit, dass die Beleuchtung in der Unterführung beim Bahnhof Waldshut defekt sei.

Oberbürgermeister Dr. Frank sagt eine Überprüfung zu.

Blockheizkraftwerk Breitenfelder Straße

Stadtrat Thomas Hilpert, FW-Fraktion, bittet unter Hinweis auf steigende Holzpreise darum, bei der Errichtung des Blockheizkraftwerkes in der Breitenfelder Straße auch Alternativen, z.B. Solar, zu prüfen und Stadtrat Kai Uwe Zeitz unbedingt in die Planung einzubeziehen. Oberbürgermeister Dr. Frank sagt zu, dies an die Stadtwerke weiterzugeben.

Dank der Ortschaften

Ortsvorsteher Claudio Helling bedankt sich namens der Ortschaft Gurtweil bei Gemeinderat und Verwaltung für die Unterstützung bei den Projekten Schulerweiterung, Schlüchtbrücke und Lärmaktionsplan und schließt in seine Dankesworte auch den Dank der übrigen Ortschaften für die erhaltene Unterstützung ein.

Jahresrückblick

Oberbürgermeister Dr. Frank hält einen kurzen Rückblick auf die in diesem Jahr stattgefundenen 13 Sitzungen des Gemeinderates mit insgesamt 146 öffentlichen und 27 nicht-öffentlichen Tagesordnungspunkten und bedankt sich bei allen Gemeinderatsmitgliedern für den kommunalpolitischen Einsatz.

gez.

Dr. Philipp Frank,
Oberbürgermeister

gez.

Klaus Teufel,
Protokollführer